



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CLX. Markgraf Johann bietet die Reiter und Schützen der Stadt Brandenburg gen Rathenow zum Feldzuge auf, am 24. Junius 1424.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

alles geuerde. Des czu vrkund haben wir obgenanter marggraue fridrich fur vns vnser erben vnd nachkomen marggraffen vnser Insigel wissenlich an disen brief henken lassen, Der geben ist czu Rotenaw, am dinstag vor vnfers heren leichnams tag, nach cristi vnfers heren geburt virczehenhundert Jar vnd darnach in dem virundzwenzigsten Jar etc.

Nach dem Ehurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XV, 159.

CLX. Markgraf Johann bietet die Reiter und Schützen der Stadt Brandenburg gen Rathenow zum Feldzuge auf, am 24. Junius 1424.

Johanns, von gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg. Vnsern grus zuuor. Lieben getrewen. Wann wir von geheys wegen vnfers lieben hern vnd vaters mit vnser felbs leib Reissen vnd zu felde zihen wollen, hirvmb so piten wir euch mit ganzem fleisse vnd ernste, das ir vns von beiden Steten Brandburg dreysig gewapent zu Ross vnd hundert gewapent schutzen auf wagen leyhet vnd schiket, das die auf Sand Margareten abende schirft zu Rotenaw fur den Tam an vnser Sammlung sein furder zu vns in das felt zihen vnd sie mit notturft vnd andern sachen darnach schiket auf zweye moyneide bey vns in dem felde zu bleiben, des verlaß wir vns ganz zu euch vnd wollen das hinfur gen euch gnediglichen erkennen vnd mit fleiss danken, Geben zum Berlin, an Sande Johannstag Sunbend (sic), Anno etc. vicefimo quarto. Auch liben getrewen biten wir euch mit allem fleisse, das ir vns einen ewer Ratman leihen vnd schiken wollet, das der von morgen uber virczehentag by vns auf den tag zu wistok sey, all handlung dafelbst verhöre vnd vns das beste darinn rate, das wollen wir funderlich gen euch erkennen.

Unsern lieben getrewen Burgermeistere und Ratmannen beyder Stete zu Brandenburg.

Nach dem Originalte des Stadtarchives.

CLXI. Vertrag zwischen dem Rathe zu Brandenburg und den beiden Schönefelds in Bezug auf das Dorf Radewege, vom 10. Nov. 1424.

Ik her Johan Makewitz, perrer in der oldenstad Brandenburg vnde ik hans Bentstorp, borgher in dersulue oldenstad bekennen vnd betughen eendrechtichliken met dessen open brife vor al den gennen, di ene sien, horen edder lesen, dat wi en fruntschap ghedinget hebben tuschen den Erfamen Rade in der oldenstad Brandenburg an ener syde vnd hanse vnd Clause, vader vnd sone, gheheyten dy schonevelde, an der andern syde vmme tusprake, twidracht vnd schelinghe, dy dy vorfcreuen schoneuelde hadden tu den vorfcreuen Rade van des dorpes weggen Radewege vnd funderleke vmme des schadens wegen, den em hans van Quitzow met deme brande dede in dem suluen dorpe, des hebbe wi dar so vele in ghearbeidet vnd in der sake ghededinghet, dat hans vnd Claus syn sone, beide gheheiten dy schonevelde, deme vorfcreuen Rade vnd der stad aller